Equisetum ramosissimum Desf. var. *altissimum* A. Br. — Im Magnocaricetum am Ostufer des Luganersees bei Ponte Tresa.

**Cephalotaxus Fortunei* Hook. — Buschartig wachsende chinesische Conifere, im Tessin viel angepflanzt, sät sich reichlich aus, doch ist, wo der die Stöcke umgebende Rasen kurz gehalten wird, den Keimpflanzen natürlich nur kurzes Leben beschieden. Rollten die Früchte an Stellen wo die Pflänzchen nicht gestört werden, so wachsen diese kräftig empor.

Potamogeton polygonifolius Pourr. — In Tümpel am Origliosee; in Wiesengraben bei Bedigliora im Malcantone. Trat auf trocken gewordenem Schlamm in einer terrestren Form auf.

**P. lucens* × *perfoliatus* (× *P. decipiens* Nolte z. T.) — Im Luganersee bei Ponte Tresa.

P. crispus L. forma *serrulatus* Rchb. — Auf Schlamm im Luganersee bei Riva S. Vitale, Agno, Torrazza.

Elodea canadensis Michaux forma **repens* Sanio. — In einer kleinen seichten Bucht ca. 1 km nördlich von Riva S. Vitale.

Wenn ich in meiner vorjährigen Publikation, bei Erwähnung meines Fundes, die Wasserpest als neu für den Luganersee anführte, so geschah das in Unkenntnis der Dissertation des Herrn Dr. Steiner, die mir erst 1921 zu Gesicht kam.

**Phalaris paradoxa* L. — Perimedit. Art, die im nördlichen Italien nur Istrien und das Trentino bewohnt. Adventiv in Lugano und Melide.

**Polypogon monspeliensis* (L.) Desf. — Fast in allen wärmeren Ländern verbreitet. Adventiv in Mendrisio in 75 cm hohen Exemplaren.

Dactylis glomerata L. var. **abbreviata* (Bernh.) Drej. — Det. Thellung. Adventiv Melide.

**Bromus tectorum* L. — Am Bahnhof Balerna, vermutlich adventiv, da diese sonst so weit verbreitete Art bisher im Gebiete nicht bemerkt wurde.

**Br. japonicus* Thunb. — In Menge längs der Via al Fiume, Lugano, und auf dem Bahnkörper der Ponte-Tresa-Linie bei Station Sorengo.

Lolium temulentum L. var. *macrochaeton* A. Br. subv. **laeve* Thellg. Det. Thellung. Adventiv Bahnhof Lugano.

**Arundinaria japonica* Sieb. — Verwildert auf der Sohle der Tassino-Schlucht in Lugano.

Cyperus longus L. — In einem Bestand von *Equisetum majus* bei Coldrerio.

C. longus L. var. **pallidus* Boiss. — Eine ostmediterrane Varietät, die ich im Tessin nur an einer einzigen Stelle, am Straßenrand in Lugano-Calprino, beobachtet habe. Neu für die Schweiz.

C. Michelianus (L.) Link. — Im Jahre 1918 als für die Schweiz neue Art gefunden; trat 1919 wieder auf, fehlte 1920, erschien aber 1921, wenn auch spärlich, am Fundorte wieder.

C. glomeratus L. — Im Bette der Faloppia bei Chiasso 1919 zu Tausenden; fehlte 1920, und war 1921 nur spärlich vorhanden. Die periodische Reinigung des ausgemauerten Bettes von allen darin angesammelten Pflanzen dürfte mit diesem verschiedenen Auftreten in Verbindung stehen. Eine neue Fundstelle ist die feuchte Wiese zwischen der Faloppia und der Breggia.

**Carex vulpina* L. var. *nemorosa* Rebent. — In der Nähe des Bahnhofs Lugano, wahrscheinlich adventiv, da weder der Typus noch die Varietät im südlichen Tessin je beobachtet wurden.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SMWK
ISIS Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Dresden e.V.